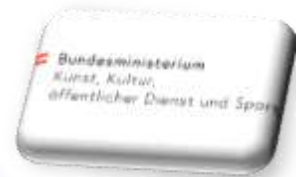


DIE THEATERFESTE DER REGIONEN 2024



Mittwoch, 5. Juni 2024				
05.06.2024	20:00	ARTIGKLASSISCH I: AGNES PALMISANO A-Wien	«NESTROY UND DIE FRAU WEILER» von Agnes Palmisano und Nora Dirisamer	KulturHaus-Saal Straden, Straden 60
Donnerstag, 6. Juni 2024				
06.06.2024	20:00	ARTIGKLASSISCH II: SARAH KATTIH D-Vierhöfen/Hamburg	«HEUTE ABEND: LOLA BLAU» nach Georg Kreisler	KulturHaus-Keller Straden, Straden 60
Freitag, 7. Juni 2024				
07.06.2024	10:00	JUNG & ARTIG: GERNOT KRANNER A-Wien	«ROBIN HOOD!» Eine Solo-Performance von Gernot Kranner	KulturHaus-Saal Straden, Straden 60
07.06.2024	20:00	ARTIGKLASSISCH III: HOFSPIELHAUS MÜNCHEN D-München	«SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE [LEICHT GEKÜRZT]» Komödie von Long, Singer & Winfield	KulturHaus-Saal Straden, Straden 60



DIE THEATERFESTE DER REGIONEN 2024

Samstag, 8. Juni 2024				
08.06.2024	19:19 bis 23:59	LA NOTTE 2.24	Die „Lange Nacht“ der kleinST-kunst	KulturHaus & KulturHausKeller Straden, Straden 60
08.06.2024	19:19	THEATER KAENDACE A-Graz	«SISI RENNT» von Aline Sarah Kunisch	KulturHaus-Saal
08.06.2024	20:12	ERWIN REHLING D-Unterreit	«OIS NED GLONG» Eine Landjugend	KulturHaus-Keller
08.06.2024	21:11	DADA ZIRKUS A-Graz	«DAS SEIN VERWIRRT DAS BEWUSSTSEIN» Ein zeitgenössisches Zirkusstück	KulturHaus-Saal
08.06.2024	22:12	THOMAS GASSNER A-Innsbruck/Wien	«DIE LETZTE RUNDE DER MENSCHHEIT» KleinkunstVogel – Gewinner 2•24	KulturHaus-Keller
08.06.2024	22:44	BERNHARD BERHARD A-Wien	«TELEPHONE TERROR» Ein Jonglier-Theaterstück	KulturHaus-Saal
08.06.2024	23:13	CHRISTOPH THEUSSL D-München	«THEUSSL SINGT HIRSCH» Ein dunkelgraues Konzert	KulturHaus-Keller
08.06.2024	23:59	SCHWEIN & WEIN	Kurz-vor-Mitternacht-Imbiss	KulturHaus-Saal

<https://www.theaterland.at/2024/artigklassisch-2.24/index.html>

Um Platz-Reservierung wird ersucht!

Online-TICKET-RESERVIERUNG: <https://www.theaterland.at/2024/reservierung/>

TICKET

Festival-PASS: € 50,00 / 40,00* (Festival-Pass ist übertragbar, eine Platz-Reservierung für jede Einzel-Veranstaltung erforderlich!)

Einzel-TICKET – JUNG & ARTig: € 10,00 / 7,00*

Einzel-TICKET – ARTigKLASSISCH: € 18,00 / 15,00*

Einzel-TICKET - LA NOTTE: € 20,00 / 18,00*

*) für straden-aktive-Förderer 2024, KollegInnen-, LAUT!Card- oder ACard-InhaberInnen, Jugendliche unter 18 Jahre, StudentInnen und PräsenzdienlerInnen an der Abendkasse gegen Vorlage eines gültigen Ausweises

**) Kein Bank-Vorverkauf, Keine Bankomat-Zahlung

**) theaterland steiermark unterstützt die Aktion «Hunger auf Kunst»

INFO & RESERVIERUNG | 0664/8347408 | info@theaterland.at | www.theaterland.at/2024/

PROLOG



Auch 2024 steht im Frühsommer die steirische Genussregion um Straden im Zeichen von ARTIGKLASSISCH.

Das kleine, feine Festival wartet jedes Jahr mit drei grossen Klassikern der Weltliteratur in aussergewöhnlichen Inszenierungen auf.

Die Zuschauer lieben die Klassiker. Diesen reichen Fundus grossartiger Geschichten und Ideen, die Shakespeare, Schiller und die anderen bereitstellen. Sie ergreifen Verstand und Gefühl, sie rücken uns gefährlich nah, sie konfrontieren uns mit unseren eigenen Fragen: privaten wie politischen.

Die abschliessende Lange Nacht der *kleinSTkunst* soll die Finsternis der Nacht der Nächte zu Straden erblicken und verspricht wieder den Genuss jeder Menge kleiner, künstlerischer wie auch kulinarischer Kostbarkeiten! Internationale KünstlerInnen spielen, tanzen, singen und performen im 45 Minuten Takt durch die LA NOTTE – die Nacht der Nächte – mit Kurz-vor-Mitternacht-Imbiss!

<https://www.theaterland.at/2024/artigklassisch-2.24/index.html>

MITTWOCH, 5. JUNI 2024, 20:00, KULTURHAUS-SAAL STRADEN

ARTIGKLASSISCH I ■ AGNES PALMISANO ■ «NESTROY UND DIE FRAU WEILER»



Tragikomödie *NESTROY UND DIE FRAU WEILER* mit: Agnes Palmisano, Daniel Fuchsberger, Andreas Teufel

Ein reibungsloser, humoriger Abend mit vielen musikalischen Highlights aus der Ära Biedermeier sollte es werden: Duette, Couplets, Arien und Koloratur-Jodler, einst Johann Nestroy und seiner Partnerin Marie Weiler auf den Leib geschrieben... ..doch von den beiden Hauptdarstellern erscheint nur die bessere Hälfte: SIE. ER fehlt.

Muss man den Abend also abblasen? Konträr! SIE nützt ihre Chance und macht ihn zu IHREM Abend. Präziser: zu einem über DIE FRAU, wie der „österreichische Shakespeare“ seine langjährige Lebens- und Bühnenpartnerin nannte. Marie Weiler: Sängerin, Mutter, Hausfrau, Kodirektorin und Managerin des Nestroy'schen Erfolges. Wer war die Frau, die den Humor und die Ausdauer hatte, 35 Jahre an Johann Nestroys Seite zu leben, wie erzählt sich die gemeinsame Biografie aus weiblicher Sicht? Agnes Palmisano, die Meisterin des Wiener Koloraturjodlers, erweckt vergessene Musik zu neuem Leben. Ein Spiel mit den Perspektiven, eine Zeitreise durch die Magie von Text und Musik. Buch: Agnes Palmisano und Nora Dirisamer ■ Musik: Adolf Müller senior, Ferdinand Herold, Carl Maria von Weber, Daniel Fuchsberger, Andreas Teufel ■ Regie: Alexander Kuchinka

<https://agnes-palmisano.at/projekte/nestroy-und-die-frau-weiler/>

DIE THEATERFESTE DER REGIONEN 2024

DONNERSTAG, 6. JUNI 2024, 20:00, KULTURHAUS-KELLER STRADEN

ARTIG KLASSISCH II ■ SARAH KATTIH ■ «HEUTE ABEND: LOLA BLAU»



Nach Georg Kreisler

Ob in Basel, Genf oder Zürich, in New York, Las Vegas oder Los Angeles. Immer wieder heisst es: „Heute Abend: Lola Blau!“ Ausgewiesen und abgeschoben, als „Ungewollte“ ihrer Zeit, tingelt sich die junge jüdische Schauspielerin aus Wien allabendlich auf der Karriereleiter immer weiter nach oben in den traurigen Olymp der Einsamkeit. Sie singt, spielt und schreit sich in die Herzen des Publikums, so wie auf/ über/ unter die Teppiche, Tische und Betten der Intendanten. Von 1938 in Wien bis 1946 in New York halten ihr in den unzähligen Hotelzimmern und Theater-

garderoben nur die Erinnerung an Leo und der Whiskey die Treue. Zurück in Europa muss sie erkennen: „*Tralala, so ist das Leben! - Man setzt sich, doch man setzt sich stets daneben...*“

Die Hamburger Schauspielerin Sarah KATTIH schlüpft in die Rolle der Lola Blau und singt, spielt und schreit. Ihre Lola verführt zum Lachen und Weinen, sie berührt Herz und Hirn - sie lädt ein zum Nach- und Weiterdenken. Sarah KATTIH wird begleitet von dem Geiger Matthias BROMMANN, der für diese Inszenierung die Chansons für Violine und Viola arrangiert hat. Georg Kreislers „Ein-Frau-Musical“ wurde 1970 geschrieben und ein Jahr später in Wien uraufgeführt. Seine Chansons sind intelligent, böse und immer poetisch - berührend komödiantisch und erschreckend aktuell.

SchauSpiel: Sarah KATTIH ■ Musik: Matthias BROMMANN ■ Regie: Hartmut UHLEMANN ■ <https://www.sarahkattih.de/>

FREITAG, 7. JUNI 2024, 10:00, KULTURHAUS-SAAL STRADEN

JUNG&ARTIG ■ GERNOT KRANNER ■ «ROBIN HOOD»



Eine Solo-Performance von Gernot Kranner

ROBIN HOOD, der pffiffige Held, zeigt mit spitzer Zunge und scharfem Verstand, wie man es schafft, dass am Ende die Gerechtigkeit siegt und Heldenmut mit Liebe belohnt wird.

Musical-Star Gernot Kranner versteht es, alte Geschichten für junges Publikum neu zu erzählen und so ganz nebenbei pädagogisch wertvolle Inhalte locker zu vermitteln.

Dabei verkörpert er nicht nur *ROBIN HOOD*, sondern schlüpft auch in die Rollen von Little John, Bruder Tuck und Lady Marian. Und bringt sich als

böser Sheriff von Nottingham sogar beinahe selbst hinter Gitter.

Gernot Kranner erzählt, singt und tanzt – und Jung und Alt machen fasziniert mit. Eine Stunde Abenteuer mit jeder Menge Humor, Spannung und Musik.

Gernot Kranner studierte Schauspiel und Regie an der “École Internationale de Théâtre Jacques Lecoq” in Paris, Pantomime und Tanz am “Mime-Centre” in London, sowie Operette, Musical und Sologesang am Konservatorium der Stadt Wien, wo er die Diplomprüfung mit Auszeichnung ablegte.

SchauSpiel: Gernot Kranner ■ Musik: Walter Lochmann ■ Ideal für Kids ab 4

<http://www.gernotkranner.com/robinhood/>

FREITAG, 7. JUNI 2024, 20:00, KULTURHAUS-SAAL STRADEN

ARTIGKLASSISCH III ■ HOFSPIELHAUS MÜNCHEN ■ «SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE [LEICHT GEKÜRZT]»



Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield

„Ist es auch Wahnsinn, hat es doch Methode!“ (aus: „Hamlet“)

Drei Erz-Komödianten versuchen das Unfassbare: In gerade mal hundert Minuten wollen sie die Essenz von Shakespeares sämtlichen Werken vermitteln!

Mit wahnwitzigem Wagemut, überbordender Phantasie und umwerfender Situationskomik stürzen sie sich in die tollkühne Achterbahnfahrt von den Komödien bis zu den Königsdramen. Dabei lassen sie keine Gelegenheit zu Scherz, Satire, tieferer Bedeutung und britischem Humor aus und schonen

weder sich, noch das Publikum.

Vergessen Sie Ihre Schulweisheit und ziehen Sie sich im Hofspielhaus den echten Stoff rein! Hier erfahren Sie endlich, was Sie schon immer über Shakespeare, Sex and Crime wissen wollten!

SchauSpiel: Marina Granchette, Leon Sandner & Christoph Theussl

Inszenierung: Georg Büttel ■ Regieassistentz: Amelie Jenuwein ■ Technik: Veronika Eckbauer und Michael Traussnigg ■ Bühnenbild: Peter Schultze ■ Kostüme: Stefanie Lämmlein

<https://www.hofspielhaus.de/>

SAMSTAG, 8. JUNI 2024, 19:19 BIS 23:59,

KULTURHAUS UND KULTURHAUSKELLER STRADEN, STRADEN 60

LA NOTTE 2.24 ■ DIE LANGE NACHT DER KLEINSTKUNST



Nach der Langen Nacht der Stars, der Kultur, der Museen, der Musik und der vortägigen Langen Nacht der Kirchen, aber auch nach der Langen Nacht im Wirtshaus, ist es wiederum so weit: Die Lange Nacht der kleinSTkunst erblickt die "Finsternis der Nacht der Nächte" zu Straden und verspricht wieder den Genuss jeder Menge kleiner, künstlerischer wie auch kulinarischer Kostbarkeiten!

In der LA NOTTE – *Der Nacht der Nächte* – präsentieren sich diesmal das Theater KAENDACE, Erwin REHLING, der DADA-ZIRKUS, der KleinKunstVogel-Gewinner 2024 Thomas GASSNER, Bernhard BERNHARD, Christoph THEUSSL, sowie Schwein & Wein!!

Daher: Nur rechtzeitig Reservieren sichert Ihnen den Genuss der kleinSTkünstlerischen und lang-nächtigen Kostbarkeiten - diesmal mit Kurz-vor-Mitternacht-Imbiss!

Daher: Nur rechtzeitig Reservieren sichert Ihnen den Genuss der kleinSTkünstlerischen und lang-nächtigen Kostbarkeiten - diesmal mit Kurz-vor-Mitternacht-Imbiss!

<https://www.theaterland.at/2024/artigklassisch-2.24/la-notte-2.24-die-lange-nacht-der-kleinstkunst.html>

DIE THEATERFESTE DER REGIONEN 2024

SAMSTAG, 8. JUNI 2024, 19:19, KULTURHAUS-SAAL STRADEN

THEATER KAENDACE ■ «SISI RENNT» VON ALINE SARAH KUNISCH



Das Kaiserin Elisabeths Gedichte sind der Spielball für einen unkonventionellen, zeitgenössischen Theaterabend, in dem Sisi als heutige Frau aus feministischer Sicht betrachtet wird. Und die Frauenpower dieser Produktion ist geballt.

Eine der wichtigsten Nachwuchsstimmen der österreichischen Poplandschaft, RAHEL, konnte für dieses Projekt gewonnen werden. Rahel Kislinger und Raphael Krenn, die als RAHEL mit ihren Liedern oft wochenlang die oberen Plätze der heimischen Hitparade besetzen und von FM4 vor kurzem für den Amadeus Austrian Music Award nominiert wurden, verleihen Sisis Gedichten einen wundervollen Sound und performen sie live auf der Bühne des ARTist's, während Sonja Kreibich als Sisi um ein selbstbestimmtes Leben am Wiener Hof kämpft und zu einer ihrer legendären Nachtwanderungen aufbricht. Aline-Sarah Kunisch wirft in ihrem neuen Stück einen kritischen Blick auf die Welt der sozialen Medien und Verschwörungstheorien und zeigt, wie leicht die Wahrheit in einem Ozean aus Lügen verloren gehen kann. Ein Theaterstück, das die legendäre Kaiserin in ein aufregendes Wirrwarr aus Intrigen, Geheimnissen und Verschwörungen verstrickt. Regie, Bühne und Text: Aline-Sarah Kunisch ■ Ausstattung: Sonja Kreibich ■ Komposition und Livemusik: RAHEL (Rahel Kislinger und Raphael Krenn) und der Grrrls Chor ■ Sisi: Sonja Kreibich ■ Lichtdesign: Nina Ortner ■ Produktion: Alexander Mitterer ■ <https://theaterkaendace.at/>

SAMSTAG, 8. JUNI 2024, 20:12, KULTURHAUS-KELLER STRADEN

ERWIN REHLING ■ «OIS NED GLONG» - EINE LANDJUGEND



OIS NED GLONG - Eine Landjugend.

Das neue Solo-Projekt von Erwin Rehling erzählt wahre Geschichten aus den sechziger und siebziger Jahren. Derb-fein im Dialekt, eigensinnig und genau hingeschaut!

Momente voller Tragik, Komik und Humor. Zeit-Echos! Ländliche Idylle im Umbruch! Freie Klänge dazwischen gestreut, in direkter Verbindung zu den Texten!

Erwin Rehling - Geschichten, erweitertes Schlagzeug, Marimba, Steinspiel, Schellenbaum, Glocken, Schusser, Gesang

<https://www.erwin-rehling.de/programme/>

DIE THEATERFESTE DER REGIONEN 2024

SAMSTAG, 8. JUNI 2024, 21:11, KULTURHAUS-SAAL STRADEN

DADA ZIRKUS ■ «DAS SEIN VERWIRRT DAS BEWUSSTSEIN»



Ein zeitgenössisches Zirkus-Stück

"Das Sein verwirrt das Bewusstsein" ist Zirkustheater der etwas anderen Art. Dada Zirkus aus Wien und Graz kombiniert Akrobatik, Jonglage, Objekt Manipulation, Tanz und ihren eigenen Stil von „Physical Theater“ – begleitet von Lady Dadas geloopter Violine und Stimme. Sie erzählen moderne Märchen; manchmal lustig; manchmal rührend, aber immer skurril. In ihrem surrealen Liebesepos verrenken sie sich akrobatisch und gebären Status-symbolen der bürgerlichen Kleinfamilie nur um mit ihnen zu jonglieren.

Es ist eine bizarre Satire über ein überinszeniertes Liebesideal. Geschickt

bewegen sie sich dabei zwischen bekannten Klischees und totaler Imagination.

Team: Arno Uhl, André Reitter, Roxanne Szankovich

<https://www.dadazirkus.at/verwirrtes-bewusstsein/>

SAMSTAG, 8. JUNI 2024, 22:12, KULTURHAUS-KELLER STRADEN

THOMAS GASSNER ■ *DIE LETZTE RUNDE DER MENSCHHEIT*» - KLEINKUNSTVOGELGEWINNER`24



Ein bitterböses Bar-Gespräch von und mit Thomas Gassner

Peter Alexander, nicht der berühmte, sondern der wegen seines Namens oft genervte Anfang 50er, wartet in einer „08/15-Bar“ auf das Ergebnis eines Ausbildungs-Zulassungsgespräches.

Er erzählt, warum ihm Menschen, besonders in Gruppen, immer schon ein Gräuel waren. Zeit seines Lebens hat er versucht, gegen seine Abneigung anzukämpfen, scheiterte aber mit all seinen Bemühungen bereits im Kindergarten, bei diversen Vereinen und Arbeitsstellen. Ähnlich erging es ihm in Beziehungen. Er ist weder moralisch noch unmoralisch, weder gut noch

böse und auf gar keinen Fall korrumpierbar, nicht von den sogenannten Bösen, aber auch nicht von den sogenannten Guten – kurz, es gibt wohl nur Wenige, die er im Laufe seines Lebens nicht mit seinen Wahrheiten vor den Kopf gestossen hat. Jetzt mit Anfang 50 will er es noch ein letztes Mal wissen. Er startet noch einmal einen Versuch, in seinem Leben Fuss zu fassen.

Werden wir Zeugen wie ein durchschnittlicher Lebensentwurf mitten in unserer degenerierten Wohlstands-Gesellschaft frischen und lebensbejahenden Aufwind bekommt. Zum Wohl!

<https://www.facebook.com/thomas.gassner.923>

DIE THEATERFESTE DER REGIONEN 2024

SAMSTAG, 8. JUNI 2024, 22:44, KULTURHAUS-SAAL STRADEN

BERNHARD BERNHARD ■ «TELEPHONE TERROR»



Ein Jonglier-Theater-Stück mit Dartpfeilen & Telefon

'...Nach dem Signalton kostet dieser Anruf... ..Biiiiip... Zurzeit sind alle unserer Mitarbeiter mit den Anliegen unserer Kunden beschäftigt. Bitte haben sie einen Moment Geduld...'

TELEPHONE TERROR zeigt uns was sich am anderen Ende der Leitung abspielt, während wir zu klassischer Musik in der Telefonwarteschleife hängen. Ausgesprochen höflich und freundlich meidet Heinz Bernhard Meier seine Kunden, um sich voll und ganz seiner Leidenschaft, dem Dartspiel, zu widmen.

In einer Mischung aus Objekt-Manipulation und Jonglage tanzt er mit der Zielscheibe einen gefährlichen Tanz zur Symphonie der Dartpfeile, und das mit einer solchen Leichtigkeit, dass wir die Gefahr ganz vergessen, bis...

Das Jonglieren von Dartpfeilen ist besonders interessant. Jeder weiß, wie gefährlich Dartpfeile sind. Dieses Risiko verbindet das Publikum mit dem Jongleur und bringt uns direkt ins „Hier und Jetzt“. Aber nicht nur Dartpfeile werden jongliert. Hochpräzise Objekt-Manipulation macht aus diesem Act eine echte Performance der Ingenieurskunst, die viele Überraschungen bietet.

External Eye: Mickael Wiame ■ Korreographie: Patricio E. Falcone ■ Co - Produktion: Centre Régional des Arts de Cirque de Lomme ■ <https://www.bernhardbernhard.com/telephone-terror>

SAMSTAG, 8. JUNI 2024, 23:13, KULTURHAUS-KELLER STRADEN

CHRISTOPH THEUSSL ■ «THEUSSL SINGT HIRSCH»



Ein dunkelgraues Jubiläumskonzert

Im November 2021 jährte sich der Todestag des österreichischen Liedermachers Ludwig Hirsch zum zehnten Mal. Für den noch lebenden österreichischen Liedermacher Christoph Theussl war das Anlass, an das Werk Ludwig Hirschs zu erinnern. Von blutrünstig-morbid über zartbitter-humorvoll bis melancholisch-versöhnlich erstreckt sich das Spektrum der Reisen, auf die sich die Charaktere in Hirschs Liedern begeben. Seit Jahrzehnten begeleiten und inspirierten diese musikalischen Geschichten Theussl zu seinen eigenen Nummern. Die Tradition ist die gleiche, die Herkunft eine ähnliche, nur

die Zeit war eine andere. Als Theussl begonnen hat Lieder zu schreiben und diese öffentlich vorzutragen, war Hirsch schon fast am Ende seiner Reise angelangt. Schade eigentlich, dass sie sich nie begegnet sind. Zum ersten Mal interpretiert Theussl einen ganzen Abend lang Lieder, die er nicht selber geschrieben hat. Hoffentlich werden sie noch oft gesungen.

Christoph Theussl, geboren 1976 in der Weststeiermark, lebt und arbeitet in München als Schauspieler, Satiriker und Liedermacher. Er ist Preisträger des Nachwuchspreises der Liederbestenliste, sowie der Hanns-Seidel-Stiftung. Seit 2012 ist Theussl Stammmitglied der Münchner Lesebühne "Schwabinger Schaumschläger". Im November 2021 erschien bei Periplaneta sein neues Album "Antiromantika". ■ <https://theussl.de/musik/>

DIE THEATERFESTE DER REGIONEN 2024

SAMSTAG, 8. JUNI 2024, 23:59, KULTURHAUS STRADEN

SCHWEIN & WEIN - *DER KURZ-VOR-MITTERNACHTS-IMBISS!*



Kurz-vor-Mitternachts-Imbiss!

Schwein: BioWeinHof MONSCHEIN, Schwabau/Straden

Wein: Weingut FRAUWALLNER, Karbach/Straden

* [aus garantiert regionalem An-/Aus-/Um-/Zu-/Tag-/Obst- oder Wein-Bau oder so ähnlich...]

TICKETING & INFO



Platz-Reservierung für jede Veranstaltung erforderlich!

Online-TICKET-RESERVIERUNG:

<https://www.theaterland.at/2023/reservierung/>

TICKET

Festival-PASS: € 50,00 / 40,00* (Festival-Pass ist übertragbar, eine Platz-Reservierung für jede Einzel-Veranstaltung zusätzlich erforderlich!)

Einzel-TICKET – JUNG & ARTig: € 10,00 / 7,00*

Einzel-TICKET - ARTigKLASSISCH: € 18,00 / 15,00*

Einzel-TICKET - LA NOTTE: € 20,00 / 18,00*

*) für straden-aktive-Förderer 2024, KollegInnen-, LAUT!Card- oder ACard-InhaberInnen, Jugendliche unter 18 Jahre, StudentInnen und PräsenzdiennerInnen an der Abendkassa gegen Vorlage eines gültigen Ausweises

**) Kein Bank-Vorverkauf, Keine Bankomat-Zahlung

***) theaterland steiermark unterstützt die Aktion «Hunger auf Kunst»

INFO & RESERVIERUNG | 0664/8347408 | info@theaterland.at | www.theaterland.at/2023/

<https://www.theaterland.at/2023/artigklassisch-la-notte-2.23/index.html>